

Elsa Zart , die liebenswerteste Kinderbuchheldin seit Prinzessin Sara und ein Garant für amüsantesten Lesespaß

Die zehnjährige Elsa Zart wohnt seit einem Jahr am wahrscheinlich schrecklichsten Ort der Welt: auf dem Dachboden von "Henriette Höschens Schule für Aufschneider und Hochstapler". Genauer: in einem Schrank auf dem Dachboden von "Henriette Höschens Schule für Aufschneider und Hochstapler"! Doch während die Schüler des Internats Dinge wie "Angeben in der Öffentlichkeit" und "Extremes Hochstapeln" lernen, muss Elsa den Mäusekot auffegen und Stapel von verkrusteten Kochtöpfen schrubben. Und noch dazu hat Tatiana Sperensky, die nervigste Angeberin des Universums, sie auf dem Kieker. Am liebsten würde Elsa flüchten. Aber wohin bloß? Ihre Eltern sind tot und abgesehen von Rudi hat Elsa nicht einen einzigen Freund.

Doch schon bald beginnen sich die Dinge zu ändern, als Elsa einer besonders klebrigen Verschwörung auf die Spur kommt. Ihre Tante Thusnelda ist nicht die, für die sie sich ausgibt. Beim heimlichen Lauschen erfährt Elsa, dass sie in Wahrheit gar keine Waise ist, sondern entführt wurde. Jetzt versucht Thusnelda alles Mögliche, um endlich an das Rezept für Spezial-besondere Klebe-Karamellcreme zu gelangen. Dumm nur, dass in Elsas Kopf gähnende Leere diesbezüglich herrscht. Und noch dümmere, dass das Mädchen von den Plänen weiß. Bevor sich Elsa für immer aus dem Staub macht, will sie Thusnelda und vor allem Tatiana zeigen, was eine Harke ist. Die Frage ist allerdings, wie sie das anstellen soll ...

Eine wilde Mischung aus "Prinzessin Sara" und "Oliver Twist" - die Kinderliteratur hat fortan einen neuen Superstar. Von Elsa Zart kann einfach niemand genug bekommen. Sarah Forbes gelingt mit "Die Schule für Aufschneider und Hochstapler" ein Lesehit für Kids. Jung und Alt, Groß und Klein kriegen sich während der Lektüre kaum noch ein vor lauter Lesebegeisterung. Die Story überzeugt auf ganzer Linie. In dieser stecken jede Menge Spannung, Humor und noch mehr Einfallsreichtum. Ab der ersten Seite lacht man Tränen. Hier wird es zu keiner Lesesekunde langweilig. Mit so etwas ist es definitiv vorbei, wenn man ein Buch der britischen Autorin zur Hand nimmt. Diese sind der tollste Lesespaß auf der Welt.

Mit Elsa Zart wäre garantiert jedes Mädchen ab acht Jahren gerne befreundet. Sie fegt durch Sarah Forbes' Geschichten wie ein Wirbelwind. Mit "Die Schule für Aufschneider und Hochstapler" kommt Unterhaltung, wie sie amüsanter und auch turbulenter kaum sein könnte, ins Kinderzimmer. Mehr, unbedingt mehr davon!

Susann Fleischer 12.09.2016

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)